

## Testverfahren aus dem Elektronischen Testarchiv

Liebe Nutzerinnen und liebe Nutzer,

wir freuen uns, dass Sie unsere Dienste in Anspruch nehmen!

Das Elektronische Testarchiv des ZPID stellt Ihnen eine kostenfreie Sammlung von psychologischen Testverfahren aus dem deutschen Sprachraum bereit, die urheberrechtlich geschützt sind und unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-ND 3.0 verwendet werden können. Sie sollen ausschließlich der Forschung und Lehre vorbehalten sein. Mit der Nutzung des Testarchivs stimmen Sie der Lizenzverpflichtung zu.

Wir möchten Sie als Nutzer eines hier heruntergeladenen Verfahrens bitten, dem Testautor/den Testautoren Rückmeldungen (siehe letzte Seite: Rückmeldeformular) zum Einsatz des Verfahrens und zu den damit erzielten Ergebnissen zu liefern. Die Anschriften finden Sie in der jeweiligen Testbeschreibung, die mit einer PSYNDEX-Tests Dokumentennummer versehen ist. Die Testbeschreibung können Sie auf unserer Seite <http://www.zpid.de/Testarchiv> herunterladen.

Falls nur Teile eines Instruments verwendet werden, sind die entsprechenden Einschränkungen hinsichtlich der Gütekriterien im Vergleich zum Einsatz des vollständigen Verfahrens zu beachten.

Viel Erfolg!

Ihr ZPID-Team

## IVS

Im Folgenden werden Sie gebeten, zu einigen Aussagen Stellung zu nehmen, die sich auf N.N. beziehen. Unter jeder Frage finden Sie eine Skala, die von 1 bis 9 reicht. Eine dieser Ziffern sollten Sie zur Beantwortung der Frage ankreuzen. Je kleiner die Zahl ist, die sie wählen, desto weniger stimmen Sie der Frage zu. Je größer die Zahl ist, desto mehr stimmen Sie der Frage zu.

1. Wenn ich verletzt würde, könnte ich mich auf N.N. verlassen, das Richtige für mich zu tun.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

2. Wenn mein Wecker kaputt wäre und ich N.N. bitten würde, mich zu einer bestimmten Zeit zu wecken, könnte ich mich darauf verlassen.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

3. Wenn N.N. sich nicht wie geplant mit mir treffen könnte, würde ich ihrer Entschuldigung, dass etwas Wichtiges dazwischen gekommen ist, glauben.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

4. Wenn N.N. sich etwas Wertvolles ausleihen und es kaputt wiederbringen würde, würde sie anbieten, die Reparatur zu bezahlen.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

5. Ich könnte frei zu N.N. sprechen und dabei wissen, dass sie mir zuhören will.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

6. Ich würde mit N.N. in einer fremden Gegend wandern gehen, wenn sie mir versichert, dass sie die Gegend kennt.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

7. Ich könnte mich N.N. anvertrauen mit der Gewissheit, dass sie mir zuhören will.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

8. Wenn wir ausgemacht hätten, uns irgendwo zum Mittagessen zu treffen, wäre ich mir sicher, dass N.N. kommen würde.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

9. Ich könnte von N.N. erwarten, mir die Wahrheit zu erzählen.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

10. Ich würde N.N. nahezu jeden Geldbetrag leihen, weil ich weiß, dass sie ihn mir so bald wie möglich zurückbezahlen würde.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

11. Wenn N.N. der Meinung wäre, dass ich mit einer Situation nicht angemessen umgegangen bin, würde sie mich nicht vor anderen Leuten kritisieren.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

12. Wenn ich N.N. erzählen würde, welche Dinge mich ängstigen, würde sie meine Befürchtungen nicht für dumm halten.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

13. N.N. würde niemals absichtlich meine Einstellung anderen falsch darstellen.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

14. Wenn N.N. sich bereit erklärt hätte, mein Haustier zu versorgen, während ich weg bin, bräuchte ich mich nicht über die Art der Pflege zu beunruhigen.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

15. Wenn N.N. versprechen würde, mir einen Gefallen zu tun, würde sie es auch halten.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

16. Wenn N.N. mich irgendwohin mitnehmen wollte und nicht rechtzeitig kommen würde, würde ich meinen, dass es einen guten Grund für die Verspätung gibt.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

17. Ich könnte mich N.N. anvertrauen mit der Gewissheit, dass sie meine Befürchtungen nicht mit anderen diskutieren würde.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

18. Wenn N.N. wüsste, welche Dinge meine Gefühle verletzen, hätte ich keine Angst, dass sie sie gegen mich verwenden würde, auch wenn sich unsere Beziehung verändert.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

19. Ich würde von N.N. erwarten, ehrlich (fair) zu spielen.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

20. Ich könnte mich auf N.N. verlassen, einen wichtigen Brief für mich abzuschicken, wenn ich selbst nicht zum Postamt gehen könnte.

Stimmt nicht      1      2      3      4      5      6      7      8      9      stimmt

## **Auswertungsschlüssel**

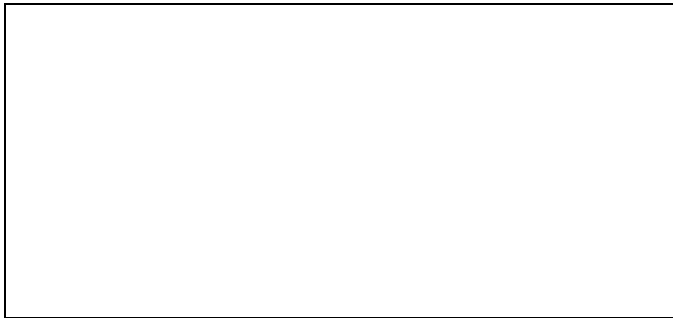
"Verlässlichkeit" VL ( $k = 9$ ): Durchschnitt aus den Items 2, 3, 6, 8, 10, 14, 15, 16, 20

"Vertrauenswürdigkeit" VT ( $k = 10$ ): Durchschnitt aus den Items 1, 5, 7, 9, 11, 12, 13, 17, 18, 19

Item 4 wies in exploratorischen Faktorenanalysen eine Doppelladung auf und bleibt daher bei der Skalenbildung unberücksichtigt (vgl. Buck & Bierhoff, 1986).

**Rückmeldung über die Anwendung eines Verfahrens aus dem  
Elektronischen Testarchiv des Leibniz-Zentrums für  
Psychologische Information und Dokumentation (ZPID)**

Absender: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



Sehr geehrte/r Herr/Frau

ich möchte Ihnen hiermit mitteilen, dass ich das unten näher bezeichnete Verfahren aus dem Elektronischen Testarchiv des ZPID in einer Forschungsarbeit eingesetzt habe. Im Folgenden finden Sie dazu nähere Erläuterungen.

Thema der Arbeit: .....
.....
eingesetztes Testverfahren:.....
.....
Publikation geplant in: .....
.....
.....
.....

\_\_\_\_\_  
Datum                      Unterschrift